

**Zeitschrift:** Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde  
**Herausgeber:** Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel  
**Band:** 90 (1990)

**Vereinsnachrichten:** Vierundfünfzigster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica :  
1. Januar 1989 bis 31. Dezember 1989

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vierundfünfziger Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica

*1. Januar 1989 bis 31. Dezember 1989*

## *Stiftungsrat*

Gegenüber dem Vorjahr waren im Stiftungsrat keine Mutationen zu verzeichnen. Er setzt sich nach wie vor wie folgt zusammen: Dr. Hj. Reinau (Vorsteher), Prof. Dr. L. Berger (Statthalter), K. Mohler (Kassierin), lic. phil. A. Kaufmann-Heinimann (Schreiberin), Dr. Chr. Jungck (Beisitzer), O. Wyttensbach (Delegierter der Gemeinde Augst), P. Stöcklin (Delegierter des Kantons BL), Dr. M. Hartmann (Delegierter des Kantons AG), Dr. R. d'Aujourd'hui (Delegierter des Kantons BS) sowie Dr. J. Ewald (Amt für Museen und Archäologie BL) und Dr. A. Furger (Hauptabteilung Augst) mit beratender Stimme.

Der Stiftungsrat hielt im Berichtsjahr vier Sitzungen ab, in denen er sich neben der Vorbereitung von Veranstaltungen u.a. mit der Sanierung seiner Augster Liegenschaften, einem Projekt «Tiergarten in Augusta Raurica», einem von der Gemeinde vorgeschlagenen Landabtausch sowie der Finanzierung einer französischen Übersetzung des neuen Augster Führers befasste. Er beschloss ferner die Differenzierung der Mitgliedschaft und die Neufestsetzung der Jahresbeiträge sowie die Schenkung des Grundstücks Römermuseum an den Kanton BL.

Eine Bestandesaufnahme nach einer grösseren Werbeaktion ergab die Mitgliedschaft von 549 Kontribuenten.

## *Veranstaltungen*

Am 26. Januar berichtete Dr. J. Schibler in Liestal über «Tier- und Menschenknochen als Schlüssel zur Geschichte der Ernährung, der Wirtschaft, des Handwerks und des sozialen Lebens in Augusta Raurica». Am 27. Mai fand die Frühjahrsführung statt: Prof. Dr. L. Berger stellte uns auf einem Rundgang durch Augst seinen neuen Führer

vor. Lic. phil. M. Peter referierte am 15. Juni in Basel zum Thema «Römische Falschmünzer in Augst». Die Herbstführung vom 16. September war dem Thema «Keramikproduktion in Augusta Raurica» gewidmet: Unter der Führung von lic. phil. S. Fünfschilling besichtigten wir die von W. Hürbin neu eingerichtete Ausstellung «Gebrannte Erde» und den neu eingerichteten Experimentier-Töpferofen im Violenried. Schliesslich hielt lic. phil. A. Kaufmann-Heinimann am 16. November in Basel einen Vortrag über «Geld für Götter – Geld für Menschen. Zu römischen Opferstöcken und Sparkassen».

Der Vorsteher: *Hj. Reinau*